

6.7 (L)

Dialyseeinrichtungen, Land im Regionalvergleich, Jahr

Definition

Durch Anwendung der Dialyse kann ein chronisch kranker Patient nicht geheilt werden, sondern nur durch Nierentransplantation. Deshalb ist es wichtig, die Zahl der im Dialyseprogramm behandelten Personen jährlich zu erfassen. Der Indikator 6.7 gibt Auskunft über die Entwicklung der Hämodialyseplätze und aller Patienten in ambulanten und stationären Dialyseeinrichtungen und kann zur Krankenhausplanung herangezogen werden. Stationäre/teilstationäre und ambulante Dialyseeinrichtungen sind im Indikator 6.6 detailliert erklärt. Erfasst werden die stationären/teilstationären und ambulanten Dialyseeinrichtungen, die darin bestehenden Hämodialyseplätze und alle, unabhängig vom Dialyseverfahren, behandelten Patienten. Es werden alle im Laufe des Jahres behandelten Patienten ausgewiesen, d. h. nicht nur die am Jahresende im Dialyseprogramm registrierten Patienten. Die Anzahl der dialysierten Patienten pro Jahr gibt das Ausmaß der von Dialyse Betroffenen wieder.

Datenhalter

- QuaSi-Niere gGmbH

Datenquelle

- Erhebungen der QuaSi-Niere gGmbH über Dialyse-Einrichtungen und -Plätze sowie deren Patienten

Periodizität

Jährlich, 31.12.

Validität

Es besteht z. Z. noch keine Meldepflicht. QuaSi-Niere gGmbH erreicht nur durch das Goodwill der ihnen bis jetzt bekannten 1.106 Behandlungseinrichtungen und ihre eigenen aufwendigen Aktivitäten eine Rücklaufquote von etwa 90 % der Fragebögen, die einer Plausibilitätsprüfung unterworfen werden. Bei der Anzahl der gemeldeten Patienten besteht - trotz eindeutiger Fragestellung - die Gefahr von Doppelmeldungen besonders bei neu teilnehmenden Einrichtungen. Bei den Aussagen zu Einrichtungen und Plätzen kann von einer relativ guten Datenqualität ausgegangen werden.

Kommentar

Bislang wurden die Daten der Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten entnommen, die aber nur Angaben zu stationären, teilstationären und ambulanten Dialyseplätzen an Krankenhäusern sowie die in jeder Kategorie durchgeführten Hämo- und Peritonealdialysen vermittelt. Zahlen zu den ambulanten Einrichtungen konnten bislang nur von den regional unterschiedlich agierenden Leistungserbringern (z. B. Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation -KfH-) und Interessengemeinschaften genannt werden, die nicht vollständig waren. Seit Beginn der Registerführung im Jahr 1994 durch QuaSi-Niere gGmbH werden alle bekannten Behandlungseinrichtungen für chronische Nierenersatztherapie in Deutschland einmal jährlich durch einen sog. Zentrumsfragebogen zu ihren Einrichtungen und Patienten befragt. Die Teilnahme ist mit ca. 90 % recht gut, könnte sich aber durch Einführung einer Meldepflicht steigern lassen. Die Nutzung der nach bundeseinheitlichem Modus erfassten Zahlen durch QuaSi-Niere gGmbH würde die angestrebte Vergleichbarkeit der GBE für den Bereich der Nierenersatztherapie gewährleisten. Der vorliegende Indikator ist ein Prozessindikator.

Vergleichbarkeit

Es gibt keine vergleichbaren WHO- und EU-Indikatoren. Es gibt OECD-Indikatoren zu *Hemodialysis stations, including stations for self-care*, jedoch nicht auf regionalem Niveau.

Der Indikator ist mit dem bisherigen Indikator 6.4 vergleichbar, der jedoch nur Angaben aus der Krankenhausstatistik enthält. Die Zahl der behandelten Patienten wurde bisher nicht erfasst.

Originalquellen

Publikationen des Datenhalters QuaSi-Niere gGmbH, z. B. Jahresberichte , www.quasi-niere.de/deutsch/kontakt/

Dokumentationsstand

16.02.2003, SenGesSozV - Berlin/lögd